



Im arktischen Eis von Grönland nach Spitzbergen

Unterwegs im arktischen Eis

Wer sich in die Gebiete über dem Polarkreis vorwagt, wandelt auf den Spuren der grossen Entdecker, die die sich einst aufmachten, um die Pole zu entdecken, und die diesen unbekanntesten Regionen ihr Leben widmeten.

AUF EINEN BLICK

 25.06.2024 - 11.07.2024

 ab CHF 27'570.-

 17 Reisetage

 Le Commandant Charcot

 Grönland Ostküste / Spitzbergen

 Individualreise

 Kajak

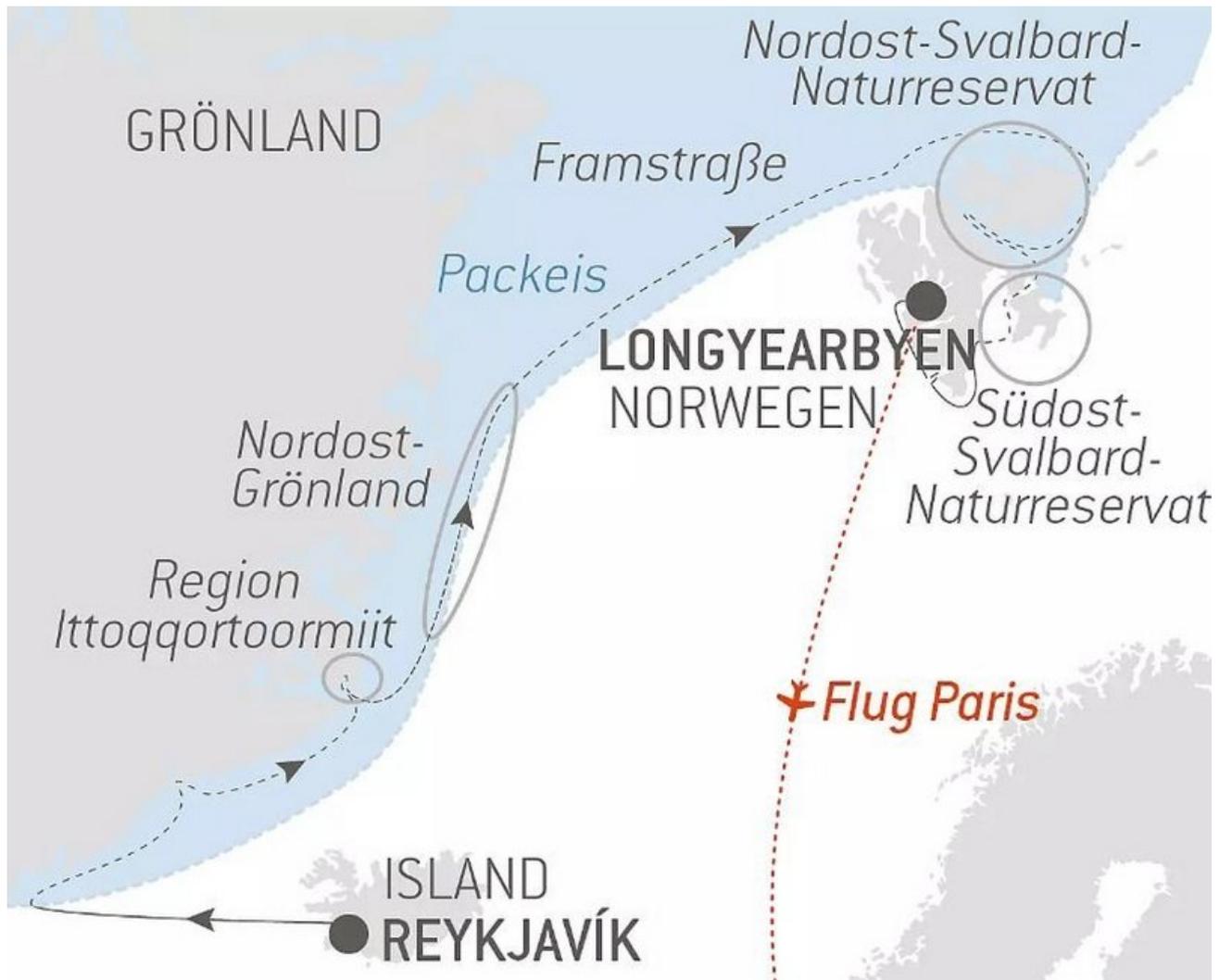
- 
 - Chance auf Packeisfahrt
 - Tierwelt Grönlands erkunden
 - Mit einem Eisbrecher unterwegs

Reisedaten

25.06.2024 - 11.07.2024 Auf Anfrage

CHF 27'570.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik und Einschiffung am späteren Nachmittag.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem **Perlan Museum** auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche **Hallgrímskirkja** zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der **Blauen Lagune** zu gelangen.

2. Tag: Auf See

Die **Dänemarkstrasse** liegt zwischen Grönland und Island und wurde erstmals Ende des 10. Jahrhunderts von den Wikingern durchquert, auf den Expeditionen von Erik dem Roten. Während des Zweiten Weltkrieges war sie Schauplatz einer Schlacht, bei der am 24. Mai 1941 die Kriegsmarine auf die Royal Navy traf. Im Winter bildet sich entlang der Küste Grönlands dichtes Packeis, während die Transpolar drift jedes Jahr tausende von Eisbergen führt. Im Sommer ist die Straße im Allgemeinen eisfrei. Auf ihrem Grund liegt die Grönland-Island-Schwelle und dort befindet sich der „größte Wasserfall der Welt“ (Dänemarkstrasse-Katarakt), das durch den Temperaturunterschied zwischen den kalten Gewässern der Grönlandsee und den wärmeren Gewässern der Irmingersee entsteht. In diesem reichhaltigen Ökosystem leben zahlreiche Walarten.

3. Tag: Region Ammassalik

Die vor hundert Jahren noch weitgehend unbekannte Ostküste Grönlands ist auch heute noch eine majestätische, authentische Region. Hier sind alpine Gebirgslandschaften eng mit dem Meer verbunden, während die Fjorde sich mit hohen, verschneiten Gipfeln und treibenden Eisbergen schmücken. Folgen Sie den Spuren von Kapitän Jean-Baptiste Charcot, der mit seiner Mannschaft auf der berühmten Pourquoi Pas in See stach, um die ursprüngliche Schönheit der kleinen Insel Ammassalik zu entdecken, auf der sich die Inuit-Gemeinschaften niederließen. Der Name der Insel erinnert an den Kapelan, einen kleinen, silbern glänzenden Fisch, der den Einwohnern durch sein tausendfaches Erscheinen den Frühling ankündigt. Eine erstaunliche Entdeckung in einem spektakulären Rahmen.

4. Tag: Blosseville Küste

Folgen Sie an Bord den Spuren von Jules Poret de Blosseville, einem französischen Seefahrer und Entdecker. An Bord der La Lilloise brach er 1833 zur Entdeckung dieser abgelegenen und unerforschten Region im Osten Grönlands auf und gab mehreren Orten an der Küste französische Namen. Das Abenteuer nahm wahrscheinlich ein tragisches Ende, denn die Mannschaft wurde nie wiedergefunden. Heute trägt dieses unbewohnte Gebiet im Süden des Scoresby Sund seinen Namen. Von Eis, Eisbergen und Packeis umgeben gehört die Blosseville-Küste zu den wilden und schwer erreichbaren Orten, die nur wenige Menschen entdecken dürfen.

5. Tag: Region Ittoqqortoormiit

An der Ostküste Grönlands, in der **Region Ittoqqortoormiit**, haben Sie die seltene Gelegenheit, ins Herz einer isolierten Landschaft vorzudringen und die Schönheit ihrer Reliefs zu entdecken. Hohe schneebedeckte Berge ragen in den Himmel und geben den Blick auf das dunkle darunterliegende Gestein frei. In der Region befindet sich das größte Fjordsystem der Welt, der **Scoresby Sound**. Am Rande des Fjords liegt das gleichnamige Dorf, das als einer der abgelegensten bewohnten Orte der Welt gilt. Die für Grönland typischen bunten Häuser kontrastieren mit ihren kleinen roten, gelben und blauen Flecken mit den kargen Reliefs dieser

Landschaft. Beim Erkunden dieser Region können Sie die traditionelle Lebensweise der letzten Jäger des Polargebiets entdecken. Sie erhalten einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner der Arktis..

6. - 9. Tag: Entdeckung von Nordost - Grönland

Sie nehmen Kurs auf den **Nordosten Grönlands** und tauchen immer tiefer in die hohe Arktis ein, um den unerwarteten Reichtum des Packeises zu erkunden, in einer Gegend, die mit herkömmlichen Expeditionsschiffen zu dieser Jahreszeit unzugänglich ist. Die verschiedenen Zustände des Eises und die endlose Vielfalt seiner Texturen bieten im changierenden Licht und unter dem sich verändernden Himmel ein atemberaubendes Spektakel. Geduldig und von Demut erfüllt fahren Sie durch das Packeis der Transpolardrift, vorbei an schwimmenden Kathedralen aus schimmerndem Weiß. Unterwegs scheint ein im Eis eingeschlossener Eisberg auf seinem Weg erstarrt zu sein, während gezackte Presseishügel vorbeiziehen. Im Herz des ewigen Eises liegt die Schönheit im Detail und die Magie im Moment. Im Königreich der Eisbären bietet Ihnen die Ihr Schiff eine behagliche Atmosphäre, um die Polarwelt zu entdecken und unvergessliche Beobachtungen zu machen. Mit etwas Glück können Sie eine Eisbärin und ihr Junges beobachten, die durch die makellosen Weiten ziehen.

10. - 11. Tag: Auf See

An Bord Ihres Schiffes befinden sich eine ozeanographische Ausrüstung und Wissenschaftler, die von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Nutzen Sie die Vorträge und den Austausch an Bord mit diesen Spezialisten, um die Pole zu entdecken und Ihr Wissen darüber zu vertiefen, beteiligen Sie sich an der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Forschung und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was diese faszinierenden Destinationen uns noch zu enthüllen haben.

12. - 13 Tag: Nordost - Svalbard - Naturreservat

Das **Nordost-Svalbard-Naturreservat** steht seit 1973 unter Schutz und ist die nördlichste und kälteste Region des Archipels: das **Nordostland** ist eine riesige **Eiswüste**, die von zwei Eiskappen bedeckt ist, und die zweitgrößte Insel Spitzbergens. In den Fjorden und Felsen im Westen und im Norden, die vom Golfstrom geschützt sind, leben große **Vogel- und Walross-Kolonien**. Die Landschaften des Ostens und des Südens sind kälter und werden von eindrucksvollen Gletschern dominiert, von denen sich in der **Hinlopenstrasse** majestätische Eisberge lösen. Die schroffen Felsen bieten großen **Dickschnabellummen**-Kolonien Schutz. Mit etwas Glück können Sie hier auch **Eisbären** und **Polarfüchse** beobachten.

14. Tag: Kreuzen der Hinlopenstrasse

Die Fahrt in der **Hinlopenstrasse** im Herzen des Arktischen Ozeans zwischen den norwegischen Inseln **Spitzbergen** und **Nordostland** verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Dieses Gebiet im **Nordost-Svalbard-Naturreservat** bietet atemberaubende Panoramen mit prächtigen Basaltformationen und einer Eiskappe, soweit das Auge reicht bis ins Meer hinein. Die von ins Landesinnere vordringenden Fjorden eingeschnittene Küstenlinie bildet eine märchenhafte Landschaft, in der vereinzelt Eisberge treiben, Ergebnisse des Kalbens der umliegenden Gletscher. Dieser Ort, heute ein besonderer Ort für die Beobachtung der in den gigantischen Felsen nistenden Meeresvögel, Eisbären und Walrosse, war einst untrennbar mit der Geschichte der Walfänger verbunden, die hier bereits im 17. Jahrhundert jagten. Der damalige Direktor einer holländischen Walfanggesellschaft **Thymen Jacobsz Hinlopen** gab ihr ihren Namen. Später kamen russische Trapper, europäische Forschungsreisenden, Wissenschaftler und sogar Bergsteiger in die ebenso unwirtliche wie erhabene Region

15. Tag: Südost-Svalbard-Naturreservat

Das Südost-Svalbard-Naturreservat ist das **zweitgrösste Naturschutzgebiet Spitzbergens**. Es wurde 1973 gegründet und umfasst eine Fläche von mehr als 21.000 km². Freuen Sie sich auf

atemberaubende Panoramen zwischen Küstenlandschaften, felsigen Inseln, Bergplateaus, weitläufigen Tundra-Ebenen und Eiskappen. Mit etwas Glück können Sie viele verschiedene Meeresvögel beobachten. Der Ort gilt als bedeutendes **Vogelschutzgebiet** und auch **Wale**, **Spitzbergen-Rentiere** und **Polarfüchse** sind hier anzutreffen. Die Insel **Edgeøya** ist unter anderem für ihre **Eisbärenpopulation** bekannt, die sich während der Fortpflanzungszeit hier aufhält.

16. Tag: Hornsund

Zwischen **tausendjährigen Gletschern** und skurrilen Bergformationen liegt Spitzbergen, die „Krone der norwegischen Arktis“. Hier regiert die Mitternachtssonne mit langen Tagen und hellen Nächten. Ihr Schiff bringt Sie in die Nähe dieser faszinierenden Inselgruppe sowie in den **Hornsund**. Der südlichste aller **Fjorde Spitzbergens** ist wohl der schönste von allen: am Ende seiner enormen Bucht fallen acht große Gletscher langsam ins Meer ab und gehen in zahlreiche Eisberge über, die elegant auf den kalten, geheimnisvollen Wassern treiben.

17. Tag: Longyearbyen, Spitzbergen, Ausschiffung

Das auf der Hauptinsel des Archipels **Spitzbergen** gelegene **Longyearbyen** ist die nördlichste territoriale Hauptstadt **der Welt**. Mit ihren Wintertemperaturen, die bis auf minus 40 °C fallen können, sind die Landschaften dieser Bergbaustadt ergreifend. Die Gletscher, die Berge, so weit das Auge reicht, und die Natur im wilden Zustand vermitteln Ihnen den Eindruck, in unerforschte Gefilde vorzudringen.

Nach dem Frühstück Ausschiffung, Transfer an den Flughafen und Rückflug nach Paris. Anschliessend individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise inkl. Vollpension an Bord
- Rückflug von Longyearbyen nach Paris in der Economy Klasse
- Transfer Hafen - Flughafen bei Rückreise
- Eine grosse Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Geführte Anlandungen inkl. Zodiac-Exkursionen
- Hafen- und Landungsgebühren
- Kostenfreier Internetzugang an Bord

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug nach Reykjavik und Rückreise ab Paris
- Premium Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person



- Prestige Stateroom Deck 6 ab CHF 27'570.-
 - Prestige Stateroom Deck 7 ab CHF 28'090.-
 - Prestige Stateroom Deck 8 ab CHF 28'620.-
 - Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 29'400.-
 - Deluxe Suite Deck 7 ab CHF 30'690.-
 - Deluxe Suite Deck 8 ab CHF 31'730.-
 - Prestige Suite Deck 7 ab CHF 40'560.-
 - Prestige Suite Deck 8 ab CHF 41'870.-
 - Grand Prestige Deck 6 ab CHF 43'170.-
 - Privilege Suite Deck 8 ab CHF 45'770.-
 - Suite Duplex ab CHF 62'670.-
 - Owner's Suite ab CHF 105'300.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

